

Prof. Dr. Mark Mersiowsky



Zur Person

Geboren 1963 in Herford, Grundschule 1969-73 in Kabul/Afghanistan, Gymnasium 1973-82 in Herford, ab 1982 Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, der Historischen Hilfswissenschaften und der Kunstgeschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Universität Wien und der Philipps-Universität Marburg, 1988 Magister Artium an der WWU Münster, 1992 Promotion ebenda.

Seit 1989 Lehraufträge in Mittlerer Geschichte und Historischen Hilfswissenschaften an der WWU Münster, der Gesamthochschule-Universität Paderborn und der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, 2002 Habilitation an der WWU Münster, ab 2003 dort Lehrtätigkeit als Privatdozent, 2004 Umhabilitation an die Universität Stuttgart, ab 2004 dort Lehrtätigkeit als Privatdozent, Venia legendi Mittelalterliche Geschichte, Vergleichende Landesgeschichte und Historische Hilfswissenschaften. Gastprofessur an der Ecole Nationale des Chartes in Paris 2003, Lehrstuhlvertretungen an der Universität Stuttgart 2006/7 und der Karl-Franzens-Universität Graz 2006/7. 2007 Ernennung zum apl. Prof. an der Universität Stuttgart.

2003 Mitarbeiter bei den MGH mit Schwerpunkt Diplomatie, Projekt: Edition der Diplome Heinrichs (VII.).

Seit 01.02. 2010 Universitätsprofessor an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck.

Forschungsschwerpunkte

Mittelalterliche Geschichte mit Schwerpunkten in der Karolingerzeit und dem Spätmittelalter, Adelsgeschichte, Vergleichende Städtegeschichte, Vergleichende Landesgeschichte mit Schwerpunkten Westfalen, Rheinland, Südwestdeutschland, Historische Hilfswissenschaften, insbesondere Diplomatie und Paläographie, mittelalterliches Geschäftsschriftgut, Rechnungen. Forschungsgeschichte von Diplomatie und Paläographie. Demnächst Diplome Heinrichs (VII.).